

## Anzeigeblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

#### Eintragungen in das Handelsregister.

Berlin, den 17. Juni 1904. Brockhaus & Co., Berlin, mit Zweigniederlassung in Halensee. Der Ort der Niederlassung ist nach Grunewald verlegt.

— den 20. Juni 1904. Militärischer Zeitschriften-Verlag Eduard Eisselt in Groß-Lichterfelde. Die Firma lautet jetzt Militärischer Zeitschriften-Verlag Johannes Gregor Ernst; Sitz der Firma ist jetzt Berlin. Inhaber ist Johannes Gregor Ernst. Christliche Buchhandlung Engelhard Ostermoor, Spezialabteilung: Technisches Antiquariat; Charlottenburg. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Engelhard Ostermoor.

— den 21. Juni 1904. Berliner Union Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers Henry Petit ist beendet, während Julius Salomon zum Geschäftsführer bestellt ist.

Dessau, den 18. Juni 1904. Anhaltische Verlagsanstalt Jnh. Hermann Oesterwig. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator ist der Gesellschafter Hermann Oesterwig, früher in Dessau, jetzt in Leipzig.

Dresden, den 24. Juni 1904. Homoeopathischer Verlag Dr. Alexander Billers. Die Firma ist erloschen.

Hamburg, den 23. Juni 1904. Gutenberg-Verlag Dr. Ernst Schulze zu Gr.-Borstel. Inhaber ist Dr. phil. Julius Oskar Ernst Schulze.

— den 24. Juni 1904. Actien-Gesellschaft „Neue Börsenhalle.“ Es ist beschlossen, die Gesellschaft aufzulösen; zum Liquidator ist Dr. Carl Wilhelm Petersen bestellt worden.

Köln, den 20. Juni 1904. Heinrich vom Ende's Verlag. Die Niederlassung ist nach Trier verlegt. Die bisherige Inhaberin, Witwe Heinrich vom Ende, Eleonore geb. Laufs, ist gelöscht; neuer Inhaber ist der Musifalienhändler Peter Eduard Hoenes in Trier. Der Übergang der vor dem 1. Januar 1904 begründeten Forderungen ist ausgeschlossen.

Leipzig, den 20. Juni 1904. Verlagsanstalt „Cliché“ Margarete Bremer. Inhaberin ist Anna Marie Margarete verehel. Bremer, geb. Voigt. Dem Buchhändler Louis Joseph Wilhelm Hermann Bremer ist Prokura erteilt.

— den 25. Juni 1904. Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Leipzig, Zweigniederlassung. Adolf Spemann und Otto Kröner sind als Mitglieder des Vorstands ausgeschieden.

Mainz, den 20. Juni 1904. Franz Kirchheim. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Das Geschäft ist auf den bisherigen Gesellschafter Dr. Karl Kirchheim übergegangen, der es unter unveränderter Firma fortführt.

München, den 18. Mai 1904. Max Hirmer in München, bisher in Straubing. Inhaber ist der Verlagsbuchhändler Max Hirmer.

*Vorzenblatt für den deutschen Buchhandel.*

München, den 18. Mai 1904. Volks- & Jugendschriften-Verlag Otto Manz in München, bisher in Straubing. Inhaberin ist Frau Bertha Hirmer, verw. Manz.

— den 23. Juni 1904. Ottmar Schönuth. Inhaber der Buchhandlung ist Ottmar Schönuth.

Rudolstadt, den 23. Juni 1904. Karl Keil, Verlag u. Antiquariat. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Karl Keil.

Traunstein, den 18. Juni 1904. G. Stahls Verlagsbuchhandlung Christian Stahl in Burghausen. Das Geschäft ist nebst Firma an den Buchhändler Theodor Röder in Breslau übergegangen, der es unter der Firma G. Stahls Verlagsbuchhandlung Christian Stahl Nachf. mit dem Sitz in Breslau weiterführt. Die Verbindlichkeiten des früheren Inhabers sind nicht mit übergegangen.

Leipzig, den 1. Juli 1904.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Dr. Orth, Syndicus.



Am 5. Juli verlege ich mein Geschäftskontakt nach

Dresden-A. 14, Gutzkowstr. 9.

Dresden. C. A. Koch's Verlag  
(H. Ehlers).

Die bisher im Verlage von Carl Marhold in Halle erschienene Wochenschrift.

#### Alkoholfreie Industrie

Zentralblatt für die Herstellung und den Vertrieb von alkoholfreien Getränken, Mineralwässern, Limonaden und natürlichen Brunnen redigiert von Dr. E. Luhmann

geht mit allen Rechten und Vorräten mit dem 1. Juli 1904 in meinen Verlag über.\*)

Hochachtungsvoll

Dresden, 28. Juni 1904. O. V. Böhmert.

\* Wird bestätigt.

*Verlagsbuchhandlung Carl Marhold.*

Wien, 30. Juni 1904.

P. P.

Wir beeilen uns anzugeben, dass Herr Rudolf Leder mit heutigem Tage ausgetreten ist. Die Kollektivprokura der Herren Josef Dressler und Rudolf Leder ist somit erloschen. Dagegen haben wir Herrn Josef Dressler und Herrn Eduard Schlathau Kollektivprokura erteilt.

Hochachtungsvoll

L. W. Seidel & Sohn  
k. u. k. Hofbuchhändler.

71. Jahrgang.

### Bitte notieren!

Mein Berliner Kontor bleibt

vom 7. Juli bis 15. August

gänzlich geschlossen. Auslieferung nur in Leipzig. Korrespondenz nach Warne-münde, Fr. Franzstr. 32 erbeten.

H. Barsdorf Verlag in Berlin W. 30.

### Verkaufsanträge.

Gutgehende Buch- und Papier-Handlung, verbunden mit Leihbibliothek und Journalzirkel in kleinerer, aber verkehrsreicher Stadt Pommerns, ist anderer Unternehmungen halber zum Preise von 8000 M. zu verkaufen.

Gef. Angebote u. »Sortiment« an d. Firma Otto Maier in Leipzig, Stephanstr. 12, erbeten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen angesehenen Kunstverlag mit zugkräftigen, vornehmen Artikeln. Kaufpreis 30000 M.

Ernstliche Reflexanten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Die Vorräte nachstehender Verlagsartikel beabsichtige ich en bloc zu verkaufen:

Bornstein, Paul, Der Tod in der mod. Literatur u. and. Essays. (3 M. ord.)

Vortragsgarten, angelegt von Johannes Cotta. 4 Bände. (à 1 M. ord.)

I. Heiteres und Komisches. 2. Aufl.  
II. Heiteres u. Ernstes. III. Moderne Literatur. IV. Brett-Vorträge.

Johannes Cotta, Der Demofrit von 1900. 3. Aufl. (1 M.)

— Ragout fin de siècle. Modernes Wunderhorn. 2. Aufl. (1 M. 50 d.)

Krenzberger, O., Ein toter Mann. Novelle. (1 M. 20 d.) Mit Verlagsrecht.

Strindberg, Ang., Die Schlüssel des Himmelreichs. Märchenspiel. Auto-rixierte Übersetzung. (2 M.) Mit Verlagsrecht.

Interessenten stehen Exempl. à cond. gern zu Diensten.

Leipzig. Hermann Lautenschläger.

In norddeutscher, reizend gelegener Stadt ist eine seit 70 Jahren bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Journalzirkel und Piano-Magazin wegen Berufswechsels des Besitzers sofort preiswert zu verkaufen.

Kaufpreis in Höhe des Lagerwertes (etwa 30000 M.). Treue Kundschaft, feste Lieferung an Schulen und Behörden.

Gef. Angebote unter N. 456 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstraße 16, zu richten.

Eine erweiterungsfähige Buch- und Kunsthändlung mit Nebenbranchen in der Provinz Schleswig-Holstein ist zu verkaufen. Nähere Auskunft erfolgt auf Anfrage unter W.W. 212.

F. Volckmar.

760